

Hobby Horse: Erstes Turnier der Trendsportart

In der Sporthalle in Stetten/SH wird es am Samstag zu einer Premiere kommen. Erstmals wird der Hobby Horse Club Schaffhausen ein Turnier austragen. Eine Trendsportart, die sich vor allem bei Mädchen und jungen Frauen immer grösserer Beliebtheit erfreut.

Daniel F. Koch

REIT-/TRENDSPORTART. «Wir sind für das Turnier ausgebucht», vermeldet Alice Niederer, die Präsidentin des Hobby Horse Club Schaffhausen (HHC SH), aber zum Schnuppern kann jederzeit beim Training vorbeigeschaut werden. Sie ist zufrieden und hofft, dass neben den Teilnehmenden und deren Angehörigen auch viele Interessierte den Weg nach Stetten finden, um diese neue Trendsportart beim ersten Turnier miterleben zu können. Doch um was geht es beim Hobby Horsing? Übersetzt heisst Hobby Horse «Steckenpferd». Das dürften viele noch aus

ihrer Kindheit kennen. Der HHC SH beschreibt die Sportart auf seiner Homepage: «Hobby Horsing ist eine Sportart mit Gymnastikelementen, bei der Bewegungsabläufe ähnlich derer beim Spring- oder Dressurreiten teilweise in Parcours nachgestellt werden, ohne dass jedoch echte Pferde zum Einsatz kommen. Stattdessen benut-



Hobby Horsing: eine Trendsportart im Aufwind.

BILD ZVG

zen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überwiegend selbstgefertigte Steckenpferde. Diese Kinder und Jugendlichen denken und fühlen auch wie echte Pferdenarren.»

Bald olympische Sportart?

Als Ursprungsland des Steckenpferdsports gilt Finnland. Dort wird neben regionalen Wettkämpfen jedes Jahr eine nationale Meisterschaft ausgetragen. Auch ausserhalb Skandinaviens erfreut sich dieser Sport, der den Fun- und Trendsportarten zugeordnet werden kann, immer grösserer Beliebtheit und gewinnt in weiten Teilen Europas an Popularität. Diese Breitensportart wurde demzufolge zur Aufnahme für die Olympischen Spiele ab 2024 vorgeschlagen. In unserer Region ist nicht nur der am 1. April 2023 gegründete HHC SH beheimatet, sondern auch noch die Skyriders in Uhwiesen. Der Klub gilt als der grösste und älteste Hobby-Horsing-Klub der Schweiz. Das auflagenstarke «Migros-Magazin» widmete dem Sport und den Uhwieser Aktiven im Sommer 2022 eine grössere Reportage. Im Rah-

men des Schaffhauser Ferienpasses wurde Hobby Horsing neu auch angeboten. Gut 60 Kinder/Jugendliche haben es ausprobiert.

Hergestellt werden die meisten Hobby Horses in Handarbeit. Sie werden meist aus zwei Kopfhälften, die an der unteren Seite eine Öffnung besitzen, sowie einem Streifen in der Mitte gefertigt und mit Füllwatte gefüllt. Der Stock hat meist ab der Öffnung eine Länge von rund 40 cm.

Viele Hobby-Horse-Aktive gestalten ihre Horses in Anlehnung an den Reitsport noch mit Elementen wie Trensen, Vorderzeug, Halfter, Stricken und Fliegenohren. Natürlich wird die Sportart von «echten Reitern» mitunter eher als kindischer Zeitvertreib wahrgenommen. Dem hält Fred Sundwall, Generalsekretär des finnischen Reiterverbandes, entgegen: «Wir finden es einfach wunderbar, dass Hobby Horsing ein Phänomen und so populär geworden ist.» «Es gibt den Kindern und Teenagern, die keine Pferde haben, die Chance, mit ihnen auch ausserhalb von Ställen und Reitschulen zu interagieren», fügt er noch an.